



Funkalarmanlage Set 8002-JK

Die Installation der Funkalarmanlage SYSTEM 8000 sollte nur von geschulten Personen durchgeführt werden (Sicherheitserrichter/Elektroninstallateur in Deutschland oder Errichter mit aufrechter Gewerbeberechtigung zum Errichten von Alarmanlagen in Österreich). Die vorliegende vereinfachte Installationsanleitung enthält nur grundlegende Informationen. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen der einzelnen Komponenten.

1. Werkseitig bereits angemeldete Komponenten

Adresse	Gerät	Hinweis
05	Öffnungsmelder 8003M	Verzögerte Reaktion
06	Bewegungsmelder 8003 P	Verzögerte Reaktion
48	Fernbedienung 8006-RC	Tasten  und  bereits angemeldet
49	Funk-Tastatur 8001 F	Schließen Sie einen Magnet-Türkontakt an ihren Eingang IN an (optional)
50	Innensirene 8000 L	

2. Vor der Installation

Halten Sie eine SIM-Karte für das GSM-Kommunikationsmodul bereit. Diese muss freigeschaltet und die PIN-Abfrage sollte deaktiviert sein, um sich in einem GSM-Netz anzumelden. Im Falle einer Prepaid-Karte muss das Guthaben ausreichend sein.

3. Installation der Zentrale und des Bedienteils

1. **Bringen Sie die Zentrale** an der gewünschten Stelle an.
2. **Setzen Sie die SIM-Karte** in die SIM-Karten-Halterung des Kommunikationsmoduls ein.
3. Schließen Sie die **Notstrombatterie an die Zentrale** an (befestigen Sie sie mit Klebeband).
4. **Schließen Sie die Zentrale an die Spannungsversorgung an** – die grüne LED beginnt zu leuchten.
5. Die **rote LED** des Kommunikationsmoduls sollte während der Anmeldung an ein GSM-Netzwerk leuchten und **innerhalb 1 Minute erlöschen**. Fängt sie stattdessen an zu blinken, unterbrechen Sie die Stromzufuhr (Netz & Batterie), und testen Sie die Funktion der SIM-Karte in einem Mobiltelefon.
6. **Schließen Sie die Batterien in des Bedienteils 8001 F an** – der Errichtermodus sollte angezeigt werden (falls nicht, nehmen Sie die Batterien aus der Tastatur heraus, überprüfen Sie die Spannungsversorgung der Zentrale, und schließen Sie die Batterien der Tastatur wieder an).
 - Wird die Taste ? gedrückt gehalten, so wird das interne Menü der Tastatur geöffnet. Mit den Pfeilen auf den Tasten 1 und 7 können Sie im Menü auswählen

Display	Taste	Beschreibung
Sabotage EIN	*	aktiviert/deaktiviert den Sabotagekontakt
Türklingel EIN	*	aktiviert/deaktiviert den Ton wenn IN aktiviert wird
Töne EIN	*	aktiviert/deaktiviert die Systemtöne
Helligkeit	◀ ▶	Display-Helligkeit einstellen (0-9)
Kontrast	◀ ▶	Display-Kontrast einstellen (0-9)
Texte ändern	*	System-Texte via Tastatur ändern
English	*	Sprachauswahl (+ Texte in Werkseinstellung)

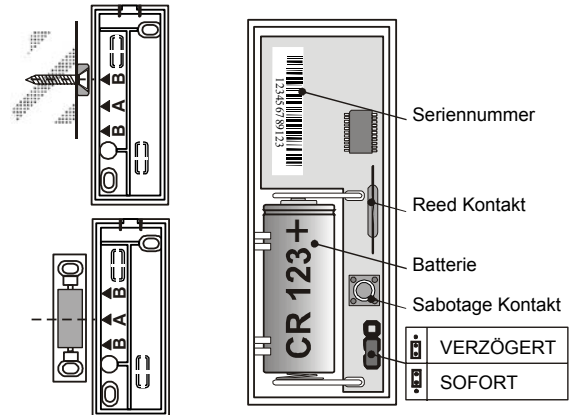
Zum Verlassen des Menüs drücken Sie die # - Taste (das Menü wird automatisch verlassen wenn Sie 10 Sek. keine Eingabe machen)

- Falls Sie den Errichtermodus unbeabsichtigt verlassen, können Sie ihn durch die Eingabe von * 0 8080 wieder einstellen.
 - **Schließen Sie den Klappdeckel des Bedienteils, um Batteriestrom zu sparen**, während Sie sich im Errichtermodus befinden.
7. Geben Sie 888 ein, um das GSM-Signal zu messen – es sollte mindestens 2/4 betragen (falls nicht, suchen Sie eine andere Position für die Zentrale oder verwenden Sie die SIM-Karte eines anderen Providers).

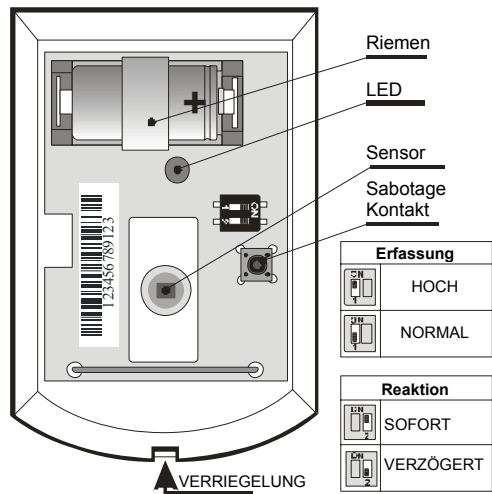
8. Zum **Verlassen dieses Modus** drücken Sie die Taste #.
9. **Bevor Sie das Bedienteil 8001 F anbringen**, testen Sie, ob sie an der gewünschten Montagestelle ordnungsgemäß funktioniert. Es wird empfohlen, einen drahtgebundenen Magnetkontakt (im Lieferumfang enthalten) an den Eingang IN der Tastatur anzuschließen. Dieser gewährleistet, dass das Bedienteil "aufgeweckt" wird, sobald die Tür geöffnet wird (um den Status des Systems anzuzeigen, um eine Eingangsverzögerung akustisch anzuzeigen und um den Kartenleser für das Lesen der Karten zu aktivieren).

4. Melder und Sirene installieren

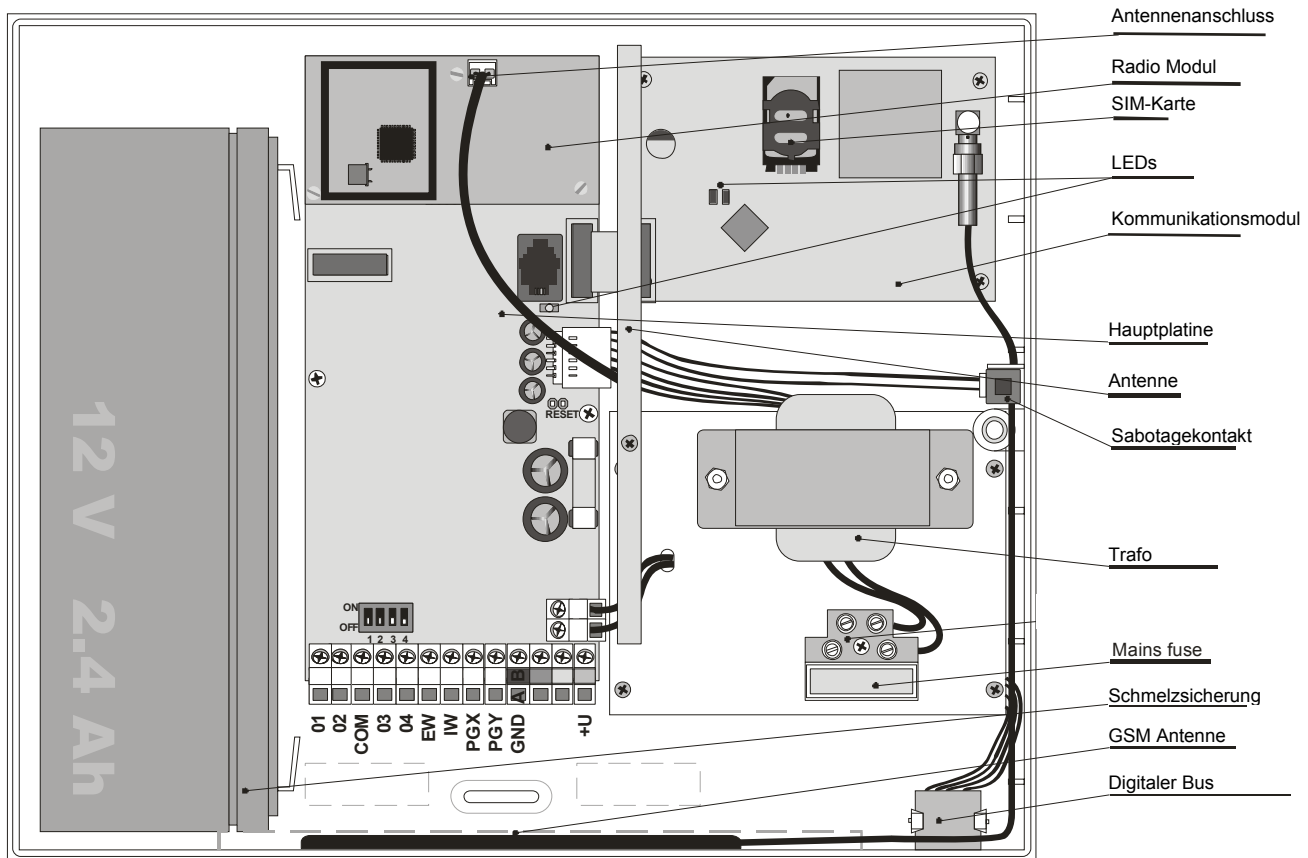
1. Installieren Sie den Magnetkontakt 8003 M, wählen Sie seine Reaktion über den internen DIP-Schalter aus (INS = sofort / DEL = verzögert), schließen Sie seine Batterie an, und schließen Sie den Deckel.



2. Installieren Sie den Bewegungsmelder 8003 P ca. 2 bis 2,5 m über dem Boden. Wählen Sie seine Reaktion über den internen DIP-Schalter aus (INS = sofort / DEL = verzögert), schließen Sie seine Batterie an, und schließen Sie den Deckel.



3. **Stecken Sie die Sirene 8000 L in eine 230 V Netzsteckdose.**



5. Zusätzliche Funk-Komponenten anmelden

Das System kann durch zusätzliche Funk-Komponenten erweitert werden (bis zu 50 Komponenten können angemeldet werden). Um eine zusätzliche Komponente anzumelden, sollte sich die Zentrale im Errichtermodus befinden, anderenfalls geben Sie * 0 8080 ein (während das System unscharf ist).

1. Geben Sie auf der Tastatur 1 ein, um in den Anmeldemodus zu gelangen.
2. Die nächste freie Adresse wird angezeigt (falls gewünscht, können Sie mit Hilfe der Pfeiltasten zu anderen Adressen blättern)
3. Schließen Sie die Batterie der Komponente an, um sie an der Zentrale anzumelden. Eine erfolgreiche Anmeldung wird durch das Leuchten der Anzeige A bestätigt. Danach wird die nächste freie Adresse angezeigt.
 - Die Fernbedienung 8006-RC kann auch angemeldet werden, indem eines ihrer Tastenpaare (Ⓛ+Ⓜ oder Ⓜ+Ⓞ) gedrückt gehalten wird.
4. Zum Verlassen des Anmeldemodus drücken Sie die Taste #.
 - Um die Zentrale an den Modulen 8002-UC oder 8002-AC anzumelden, geben Sie 299 ein, während sich die Zentrale im Errichtermodus und das Empfängermodul im Anmeldemodus befindet.

6. Testen der Komponenten

1. Die Zentrale sollte sich im Errichtermodus befinden. Falls nicht, geben Sie * 0 8080 ein.
2. Lösen Sie die Komponente zunächst probeweise aus (z.B. einen Melder). Die Tastatur (mit geöffnetem Klappdeckel) zeigt das Auslösen der Komponente an, wenn die Komponente ordnungsgemäß funktioniert und angemeldet ist.
 - Bewegungsmelder lassen sich am besten innerhalb von 15 Minuten nach dem Schließen ihres Deckels testen. Danach reagieren Sie auf häufige Bewegungen nur einmal alle 5 Minuten (um den Testmodus erneut zu starten, öffnen und schließen Sie das Gehäuse des Melders wieder).

7. Funksignale einer Komponente prüfen


1. Die Antenne der Zentrale muss angeschlossen sein, und die Zentrale muss sich im Errichtermodus befinden. Falls nicht, geben Sie * 0 8080 ein.
2. Geben Sie 298 ein, die niedrigste Adresse mit einer angemeldeten Komponente wird angezeigt.
3. Lösen Sie die dazugehörige Komponente aus – die Tastatur (mit geöffnetem Klappdeckel) zeigt die Signalstärke der Komponente in einer Skala von 1/4 bis 4/4 an (sie sollte mindestens 2/4 betragen, anderenfalls muss die Komponente an einer anderen Stelle angebracht werden).
 - Bewegungsmelder lassen sich am besten innerhalb von 15 Minuten nach dem Schließen ihres Deckels testen. Danach reagieren Sie auf häufige Bewegungen nur einmal alle 5 Minuten (um den Testmodus erneut zu starten, öffnen und schließen Sie das Gehäuse des Melders wieder).
 - Um das Signal der Tastatur 8001 F zu testen, lösen Sie den angeschlossenen Magnet-Türkontakt aus, oder aktivieren Sie den Sabotagesensor der Tastatur.
 - Um das Signal der Sirene 8000 L zu testen, drücken Sie die Taste der Sirene.
4. Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie die nächste angemeldete Komponente auswählen.
5. Um den Modus für die Messung der Signalstärke zu verlassen, drücken Sie die Taste #.

8. Programmierung des Systems

1. Die Zentrale muss sich im Errichtermodus befinden. Falls nicht, geben Sie * 0 8080 ein.
2. Geben Sie die entsprechenden Programmiersequenzen ein, um die gewünschten Funktionen auszuwählen (eine komplette Liste sämtlicher Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Zentrale und des Kommunikationsmoduls).

Funktion	Sequenz	Hinweis
Neuer Errichtercode	5 xxxx xxxx	Werkseinstellung: 8080 xxxx = neuer Code
Ausgangsverzögerung	20x	x= Multiplikator von 10 Sek. (z.B. 205 = 50 Sek). Werkseinstellung: 30 s
Eingangsverzögerung	21x	x= Multiplikator von 5 Sek. (z.B. 214 = 20 Sek). Werkseinstellung: 20 s
Alarmdauer	22x	x=1 bis 8=1 bis 8 Minuten 9 = 15 min. Werkseinstellung: 4min
Telefonnummern für Berichte	81 M xx.x *0	M = Speicher 1 bis 8 Werkseingestellte Berichte: M1 & 2 Alarm per SMS M3 & 4 Alarm per SMS + Telefonanruf M5 & 6 & Alarm per SMS + Telefonanruf & Scharf-/ Unscharfschaltung per SMS M7 Alarm per Telefonanruf M8 Fehler per SMS xx.x = Telefonnummer 81 M *0 löscht Speicher M
Weiterleitung eingehender SMS-Nachrichten an die erste programmierte Telefonnummer	926 x	x = 1 möglich (Werkseinstellung) x = 0 nicht möglich
Anmeldecode für www.gsmlink.de an Ihr Mobiltelefon	910 xx.x *0	xx.x = Nummer Ihres Mobiltelefons
Zeit- und Datumsangabe	4 hh mm DD MM YY	

9. Testen der GSM-Kommunikation

1. Programmieren Sie die **Nummer Ihres Mobiltelefons im Speicher M1**
2. **Verlassen Sie den Errichtermodus** über die Taste #, und drücken Sie beide Tasten der Fernbedienung, um einen **Panikalarm** auszulösen – eine Alarm-SMS sollte an Ihr Mobiltelefon gesendet werden.
3. **Beenden Sie den Panikalarm** durch Drücken der Taste  auf der Fernbedienung.
4. **Rufen Sie die Nummer der SIM-Karte an** (sie wird im SMS-Bericht angezeigt). Warten Sie, bis der Anruf von der Zentrale beantwortet wird (Piepston im Telefon), und geben Sie einen gültigen Errichtercode ein (Werkseinstellung: 8080).
5. Die Tastatur Ihres Telefons **sollte nun auf die gleiche Weise funktionieren wie die System-Tastatur** – testen Sie dies.
6. **Beenden Sie den Anruf.**
7. Löschen Sie die Nummer Ihres Mobiltelefons aus dem Speicher M1, und programmieren Sie sie in M8, wenn Sie künftig Berichte über technische Probleme im System erhalten möchten.

10. Textelemente editieren


1. Die Zentrale sollte sich im **Errichtermodus** befinden. Falls nicht, geben Sie *** 0 8080** ein.
2. **Halten Sie die Taste ? gedrückt**, um in den Editiermodus zu gelangen.
3. **Tasten 1 & 7** blättern durch **Zeichen** und Ziffern
4 & 5 bewegen den **Cursor**
2 löscht das markierte Zeichen
▲ & ▼ dienen zur Auswahl von **Textelementen**
beendet den Editiermodus

Das Editieren von Text betrifft nur den Text in der jeweiligen Tastatur. Am einfachsten lässt sich der Text über einen PC mit Comlink Software editieren.

11. Beenden der Installation

1. Errichtermodus mit # verlassen und den Anwender in das System einweisen.
2. Den Anwender darauf hinweisen, den Hauptcode zu ändern.

Eingabe	Funktion
Code / Karte	Scharf-/Unscharfschaltung
ABC	Gesamtscharfschaltung
A	Teilscharfschaltung A (falls verwendet)
B	Teilscharfschaltung AB (falls verwendet)
*4	Ereignisspeicher lesen (4 blättert zurück)
*5	Hauptcode/Karte ändern (z.B. F5 1234 2789 2789)
*6	Neuen Anwendercode/Karte generieren (z.B. *6 1234 03 3344 programmiert den Anwendercode Nr. 3, um den Code zu löschen, geben Sie ein: *6 1234 03 0000)
*7 Code/Karte	Panikalarm auslösen, scheinbare Unscharfschaltung
*8 und *9	Steuerung von PGX und PGY (falls verwendet)
*0 Hauptcode	Anwendermodus (Testen, Übersicht der Codes,...)
#	Anwendermodus verlassen oder unvollständige Eingabe beenden
?	Anzeige von Status-Details (ausgelöste Melder, Fehlerursachen oder Status der PG Ausgänge)

 Hiermit erklärt Indexa GmbH, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/95/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung ist nachlesbar unter www.indexa.de.



Hinweis: Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.